



Lesetipps

Frühzeit/Antike

Das große Buch von den Spuren längst vergangener Zeiten und der Detektivarbeit der Archäologen.

Woher wissen wir, was die ersten Menschen gegessen haben? Wie sehen Häuser aus Mammutknochen aus? Wie wurde eigentlich ein Pyramidenbauer bezahlt? Was ist wahr an den Sagas der Wikinger? Was liegt unter den Fundamenten von Mexico-City verborgen?

Das Young Oxford Buch der Archäologie erzählt von der spannenden Arbeit der Wissenschaftler (und manchmal Laien), denen wir einen Großteil des Wissens über unsere Vorfahren verdanken. Überall auf der Welt haben Archäologen Zeugnisse der Vergangenheit aufgespürt und ausgegraben. Darum wissen wir heute recht genau, wo und wann die ersten Menschen gelebt haben, wann sie die ersten Tiere zähmten und wie sie Ackerbauern und sesshaft wurden. Wir kennen die frühen Hochkulturen in Mesopotamien, Indien, Ägypten und anderswo und können uns ein Bild machen vom Leben der Azteken, Griechen oder Römer. Und doch wissen wir längst nicht alles. Die Arbeit der Archäologen geht weiter – bis eines Tages wir es sind, deren Spuren sie entschlüsseln.

(160 S., Beltz & Gelberg)

Gabriele Beyerlein

Entscheidung am heiligen Felsen

Auf dem Bauernhof ihrer Eltern hat Marica ein hartes Leben mit schwerer Arbeit. Das ändert sich, als ihr Vater sie wegen seiner Schulden beim Fürsten als Magd zurücklassen muss. Am Fürstenhof in der Keltentstadt Alkimoennis erwartet sie eine völlig neue Welt des Wohlstands, aber auch der politischen Intrigen. Fassungslos muss Marica erleben, wie ihr Herr und seine junge Frau Litussa Opfer eines blutigen Machtspiels werden ... Mit einem bebilderten Nachwort zu den historischen und archäologischen Hintergründen.

(240 Seiten, Arena)

Christian Jacq

Die Pharaonen

Auf einer Reise wollen Susanne und Isidor das Land Ägypten genauer kennen lernen. Ihr Reiseführer erzählt ihnen, wie der Franzose Jean-François Champollion zum ersten Mal den Schlüssel zur Entzifferung der Hieroglyphen entdeckt, oder warum die Pyramiden als Kraftwerk für geistige Energien galten. Das Tal der Könige, die königliche Totenstadt und Tutanchamun, der Pharao mit der goldenen Maske, sind nur wenige Beispiele, die die beiden Jugendlichen kennen lernen.

(168 Seiten, dtv Reihe Hanser)

Patrice Kindl

Verloren im Labyrinth

Die Königstochter Xenodike weiß, dass einst ihre ältere Schwester Ariadne die Herrschaft über die Insel Kreta übernehmen wird. Xenodikes ganze Fürsorge gilt ihrem Halbbruder, dem Minotaurus, der tief verborgen im Labyrinth lebt; ihre Liebe aber gehört Ikarus. Als der griechische Königsohn Theseus auf die Insel kommt, ist alles bedroht, was dem 14-jährigen Mädchen lieb und teuer ist. Denn Theseus ist gekommen, um den Minotaurus zu töten – und Ariadne, die unsterblich in ihn verliebt ist, wird ihm dabei helfen. Das bringt nicht nur den Minotaurus, sondern auch Ikarus in Lebensgefahr ...

Die alte Sage um Minotaurus in neuer Sicht – modern erzählt.

(208 Seiten, dtv extra)



Lesetipps

Frühzeit/Antike

Baumann, Hans

Flügel für Ikaros

»Flieg nicht zu hoch«, sagte Daedalos zu seinem Sohn Ikaros, »die Sonne würde dir die Flügel von den Schultern nehmen. Aber geh auch nicht zu tief herunter, wo das Meer auf dich lauert. Halte dich an mich, bleib hinter mir, dann bist du sicher.« Doch Ikaros schlug die Warnung seines Vaters in den Wind ...

(160 Seiten, dtv junior)

Carstensen, Richard / Schwab, Gustav

Griechische Sagen

Die schönsten Sagen des klassischen Altertums

Von der Entstehung der Welt, von Herakles, den Argonauten, von Theseus und von Oidipus und seinem Geschlecht, vom Trojanischen Krieg, dem Schicksal der Tantaliden und den Irrfahrten des Odysseus – davon erzählen die Sagen der alten Griechen, die Gustav Schwab im 19. Jahrhundert zu den Schönsten Sagen des klassischen Altertums zusammengefasst hat. Richard Carstensen hat den Text ergänzt und bearbeitet. Für zusätzliche Informationen sorgen ein Verzeichnis der wichtigsten Götter der alten Griechen und ein Sach- und Namensregister am Schluss des Bandes.

(352 Seiten, dtv junior)

Evslin, Bernard

Vom Kampf um Troja

Die Ilias neu erzählt von Bernard Evslin

Wie war das noch mit Paris und dem Apfel? Wer hat den Trojanischen Krieg angezettelt? Und wer hat gewonnen? Wieso hat keiner auf Cassandra gehört? Und jeder nur auf Helena geguckt? Der Kampf um Troja – ganz und gar kein alter Hut!

Bernard Evslin bewahrt die Spannung der ursprünglichen Geschichte und erzählt gleichzeitig so, dass der Leser den Faden nicht verliert und den Helden immer dicht auf den Fersen bleibt. Homers lebendige Anschaulichkeit des Originals verbindet sich wunderbar mit Evslins humorvoller Erzählkunst. Ein fesselnder und amüsanter (Wieder-) Einstieg in die Welt der alten Griechen.

(256 Seiten, dtv junior)

Baumann, Hans

Ich zog mit Hannibal

Vor mehr als 2000 Jahren hat Hannibal mit einem gewaltigen Söldnerheer die Alpen überschritten. Er will Rom erobern und vernichten. Hannibals größter Trumpf sind 39 Elefanten, die den Römern Furcht und Schrecken einjagen. Auf einem dieser Elefanten, auf ›Suru‹, reitet ein junger Treiber. Aus seiner Sicht erleben wir das packende, abenteuerliche Drama dieses Feldzugs und das Schicksal des Feldherren Hannibal zwischen Triumph und Niederlage. Die geschichtliche Tragödie aber wird überstrahlt von der starken Freundschaft, die der junge Treiber zu seinem Elefanten ›Suru‹ hegt.

(296 Seiten, dtv junior)

Hans Dieter Stöver

Die Akte Varus

Nach der Niederlage der Römer gegen die Germanen in der Schlacht im Teutoburger Wald, die 20 000 Soldaten das Leben kostete, rief Augustus: „Varus, Varus, gib mir meine Legionen wieder!“ 40 Jahre nach der Katastrophe forscht der römische Historiker Plinius nach, was damals wirklich geschah.

(384 Seiten, dtv junior)



Lesetipps

Frühzeit/Antike

Rainer M. Schröder

Der geheime Auftrag des Jona von Judäa

Palästina vor fast 2000 Jahren: Durch Armut und Unglück hat der 16-jährige Jona seine Familie verloren. Jetzt droht ihm die Sklaverei. Auf der Flucht vor dem skrupellosen Gutsbesitzer Berechja freundet er sich mit Timon an, und gemeinsam schlagen sich die Schicksalsgenossen nach Kapernaum durch, wo Timon Verwandte hat. Dort hören sie auch zum ersten Mal die charismatischen Reden des Wanderpredigers Jesus aus Nazareth, dem Timon sich sofort begeistert anschließt. Jona aber zieht weiter nach Jerusalem. Dort gerät er erneut in die Fänge der Häscher Berechjas. Um sich selbst zu retten, soll er nun mithilfe seines Freundes Timon den Nazarener an die korrupte Priesterschaft ausliefern! Während sich die Stadt auf das Passahfest vorbereitet, kommt es zum dramatischen Höhepunkt: Durch Zufall gerät Jona in die römische Eskorte, die den inzwischen inhaftierten und verurteilten Jesus nach Golgatha begleitet – und er wird Augenzeuge der Kreuzigung Jesus ...

(478 Seiten, CBJ)

Stöver, Hans Dieter

Daniel und Esther

Allein in Rom

Judaea 70 n. Chr.: Die Römer erobern Jerusalem. Wie viele andere geraten auch der 13-jährige Daniel und seine Zwillingschwester Esther in die Hände des Feindes – die beiden Kinder aus bestem jüdischem Hause werden als Sklaven nach Rom gebracht. Als Esther einzeln weiterverkauft werden soll, fliehen die Geschwister und kommen schließlich als Sklaven in das Haus des angesehenen Kaufmanns Acilius Rufus, der bald erkennt, was in dem stolzen und klugen Daniel und seiner lebhaften Schwester steckt. Gemeinsam mit Titus, dem Sohn des Kaufmanns, und einigen Freunden kommen Daniel und Esther einem Ring von Schmugglern auf die Spur, die mit Kriegsbeute aus Jerusalem, die allein dem Kaiser zusteht, ihre schmutzigen Geschäfte machen. Die Ganoven haben sich ausgerechnet das Warenlager des unbescholtenen Acilius als Hauptquartier ausersehen!

(368 Seiten, dtv junior)

Dillon, Eilis

Im Schatten des Vesuv

Timon erlebt die letzten Tage von Pompeji

Timon, ein junger griechischer Sklave, kommt mit seinem römischen Herrn, dem Maler Scrofa, nach Pompeji, wo ein gut bezahlter Auftrag die beiden erwartet. Timon hat mit seinem Herrn Glück gehabt, denn Scrofa weist den begabten Jungen in die Kunst des Malens ein und ist ihm auch sonst väterlich zugeneigt. Als sich aber für Timon eine Fluchtmöglichkeit bietet, greift er zu. Während er mit seinen neu gewonnenen Freunden die Flucht vorbereitet, macht sich der Vesuv bemerkbar und schnell häufen sich Anzeichen einer drohenden Katastrophe.

(192 Seiten, dtv junior)

Stöver, Hans Dieter

Das römische Weltwunder

Rom, 79 n. Chr.: Auf Befehl Kaiser Vespasians entsteht mitten in der Stadt ein gigantisches Amphitheater: das Kolosseum. Die Bauleute sind mit fieberhafter Eile am Werk, denn der vom Tode gezeichnete Kaiser hat nur noch einen Wunsch – er selbst will das Theater einweihen!

Für den Bauunternehmer Tarquinius ist der Theaterbau die Chance seines Lebens. Seine Tochter Antonia aber sieht der Fertigstellung des Kolosseums voller Angst entgegen: Ihre heimliche Liebe gilt dem Gladiator Verus – für ihn bedeuten die Eröffnungsspiele einen Kampf auf Leben und Tod!

(288 Seiten, dtv junior)



Lesetipps

Frühzeit/Antike

Sutcliff, Rosemary

Der Adler der Neunten Legion

Der römische Centurio Marcus hat sich nach Britannien beworben, weil dort, im hohen Norden des Landes, die Legion seines Vaters spurlos verschwunden ist. Kein einziger Soldat ist zurückgekehrt und auch das Feldzeichen, den römischen Adler, hat niemand mehr wieder gesehen. Marcus möchte herausfinden, was damals wirklich geschehen ist. Doch geschieht noch viel, ehe er endlich die Erkundungsreise antreten kann. Wird es ihm aber gelingen, seinen Vater wiederzufinden und den römischen Adler zurückzuholen?

(416 Seiten, dtv junior)

Carstensen, Richard

Römische Sagen

Den Quellen nacherzählt

Wer die Geschichte Roms verstehen will, muss die Sagen kennen, die vom Ursprung der „ewigen Stadt“ berichten. Spannend und mitreißend erzählt Richard Carstensen von den Anfängen Roms: von den Abenteuern des Aeneas, der nach der Zerstörung Troias in Italien eine neue Heimat suchte und zum Stammvater der Römer wurde, von den Zwillingen Romulus und Remus, die Rom gründeten, vom Raub der Sabinerinnen, den Gänsen auf dem Kapitol, dem berühmten »Pyrrhussieg« und vielen weiteren Begebenheiten aus der römischen Geschichte, die bis heute unvergessen sind.

(320 Seiten, dtv junior)